



ZWEI AUSSTELLUNGEN IM GRAPHISCHEN KABINETT

In der Ausstellung **LIEBERMANN, SLEVOGT UND CORINTH** (22.07.-20.11.22) zeigt die Kunsthalle Mannheim drei der bedeutendsten deutschen Impressionisten. Die rund 150 Zeichnungen und Druckgraphiken bilden einen Schwerpunkt der Graphischen Sammlung der Kunsthalle. Neben den Darstellungen von Menschen in der Landschaft und den Genredarstellungen Max Liebermanns wird der thematisch breit gefächerte Bilderbogen Lovis Corinths zu sehen sein sowie auch die Darstellungen zur „Zauberflöte“ von Max Slevogt.

In **BILDERHAUERZEICHNUNGEN** (09.12.22 – 05.03.23) aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts sind zahlreiche bislang noch nie gezeigte Zeichnungen und Druckgrafiken von Künstler*innen wie Andrea Zaumseil, Eduardo Chillida, Richard Serra, Christo und Jeanne-Claude, Emil Cimiotti, Fred Sandback, Fabrizio Plessi, Hans Nagel und vielen anderen zu sehen.

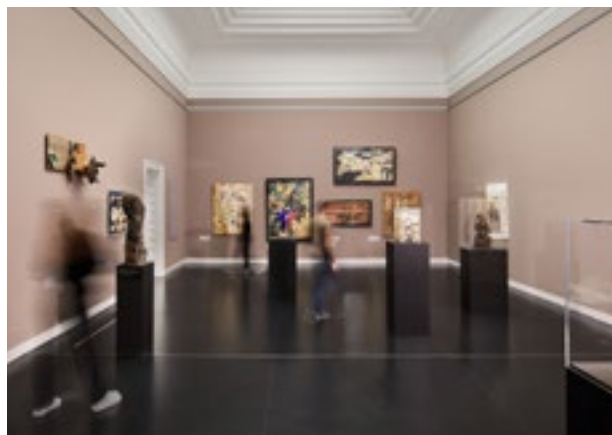


STUDIO

Im **STUDIO** präsentiert die Kunsthalle aktuelle Positionen zeitgenössischer Kunst. Bis zum 24.04. sind Kohlezeichnungen der italienischen Künstlerin Giulia Dall'Olio zu sehen. Die anschließende Ausstellung widmet sich der in Afghanistan geborenen Sara Nabil (05.05. – 28.08.). Im Herbst dürfen sich die Besucher*innen auf eine begehbare Rauminstallation von Verena Issel (08.09. – 23.10.) freuen, gefolgt vom Förderpreis der Kunststiftung Rainer Wild (03.11.22.-23.01.23). Die Ausstellungen im **STUDIO** werden durch eine Benefizaktion der ARTgenossen ermöglicht.

FÖRDERKREIS

Der Förderkreis für die Kunsthalle Mannheim e. V. hat es sich zum Ziel gesetzt, die Sammlung kontinuierlich auszubauen. Mitglieder profitieren von freiem Eintritt, exklusiven Vorbesichtigungen bei Ausstellungen, Sonderführungen, Vorträgen und Kunstreisen. Bisher hat der Förderkreis rund 260 Kunstwerke erworben, die er der Kunsthalle als Dauerleihgabe zur Verfügung stellt. Für Kunstbegeisterte zwischen 20 und 35 Jahren sind die ARTgenossen die richtige Anlaufstelle.



SAMMLUNG

Herzstück der Kunsthalle ist ihre Sammlung. Aktuell umfasst sie rund 2.300 Gemälde, 860 Skulpturen und Installationen, 34.000 Graphiken und 800 Objekte der angewandten Kunst. Neben Meisterwerken der Malerei und Graphik von Max Beckmann bis Francis Bacon glänzt die Sammlung mit einem Fokus auf Skulpturen von Auguste Rodin bis Richard Long. Darüber hinaus beherbergt sie Installationen von Alicja Kwade, Rebecca Horn, William Kentridge, Joseph Kosuth und James Turrell. Die Sammlungspräsentation im Obergeschoss des Jugendstilbaus ist seit Herbst 2021 komplett neu kuratiert und widmet sich nun den Schwerpunkten der Sammlungsgeschichte des Mannheimer Museums seit seiner Gründung 1909. Im Ostflügel zeigt die Kunsthalle Werke von der Neuen Sachlichkeit bis zu den Nouveaux Réalistes. Die Ausstellung im Westflügel präsentiert Werke vom Expressionismus bis zur Abstraktion und beleuchtet zudem die Ergebnisse der Provenienzforschung.



PROGRAMMPLUS

Mit **ProgrammPlus** hat die Kunsthalle spezielle Veranstaltungsformate geschaffen, die das Motto „Kunst für alle“ des Gründungsdirektors Fritz Wichert wiederaufleben lassen, um durch die Kunst neu auf unsere Gegenwart zu blicken. Von lebhaften Diskussionen über kunsthistorische Vorträge, klassische Kammerkonzerte, Performances bis hin zu wissenschaftlichen Symposien ist für alle etwas dabei.

KUNSTVERMITTLUNG

Die Kunstvermittlung bietet regelmäßig öffentliche Führungen, Kunstgespräche und Workshops für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien. Im lebhaften Austausch mit den großen und kleinen Besucher*innen ist die Kunsthalle ein Ort der Bildung und Unterhaltung – auch am Wochenende, an Feiertagen und in den Ferien.

Termine und Themen zu allen Veranstaltungen finden Interessierte auf www.kuma.art/angebote





MINDBOMBS BIS 24.04.22

Die Ausstellung MINDBOMBS eröffnet eine hochaktuelle künstlerische Perspektive auf die Geschichte und politische Ikonografie des modernen Terrorismus. Erstmals werden vergleichend die Effekte des sozialrevolutionären, des rechtsextremen und des dschihadistischen Terrorismus auf die visuelle Kultur gezeigt. Zu sehen sind Arbeiten etwa von Khalid Albaih, Christoph Draeger, Olaf Metzler, Henrike Naumann und Gerhard Richter.

BIENNALE FÜR AKTUELLE FOTOGRAFIE BIS 22.05.22

Im Rahmen der Biennale für aktuelle Fotografie ist in der Kunsthalle die Ausstellung CONTESTED LANDSCAPES zu sehen. Die Schau widmet sich den ökologischen Herausforderungen, vor denen die Welt heute steht. Die Künstler*innen führen die Besucher*innen von der Ostsee bis nach Südamerika, um die Folgen von Meeresverschmutzung, Abfallwirtschaft und Mineralienabbau aufzuzeigen. Teilnehmende Häuser sind in Ludwigshafen das Wilhelm Hack-Museum und der Kunstverein, in Heidelberg der Kunstverein und in Mannheim neben der Kunsthalle das Museum Weltkulturen D5 in den Reiss-Engelhorn-Museen und Port 25.



HANNA NAGEL 08.04. – 03.07.22

Mit der Ausstellung HANNA NAGEL (1907-1975) widmet sich die Kunsthalle Mannheim einer Künstlerin, die in der Kunstgeschichte zwar keine gänzlich Unbekannte ist, deren Werk bislang jedoch zu wenig gewürdigt wurde. Nicht zuletzt, weil sich ein großer Teil des umfangreichen zeichnerischen Œuvres in Privatbesitz befindet.

So ist die aktuelle Ausstellung ein wichtiger Schritt für die Wiederentdeckung dieser Künstlerin. Gezeigt werden zum Teil noch unbekannte Arbeiten des neusachlichen Frühwerks aus den späten 1920er- und frühen 1930er-Jahren, aber auch eine Auswahl aus den „Dunklen Blättern“ der Jahre 1932 bis 1945.

Nagel hat sich intensiv und differenziert mit dem Verhältnis zwischen Mann und Frau, Rollenbildern sowie der Lebenssituation im Konflikt zwischen Berufstätigkeit und Mutterschaft auseinandergesetzt. Sie behandelt in ihrem Werk gesellschaftsrelevante Fragen, die zeitlos und noch heute brisant sind.



URBAN NATURE – VON RIMINI PROTOKOLL (HAUG / HUBER / KAEGI / WETZEL) 15.07. – 16.10.22

Im Jahr 2050 werden voraussichtlich zwei Drittel der Weltbevölkerung in Städten leben. Das Autoren-Regie-Team Rimini Protokoll beschäftigt sich in der Produktion URBAN NATURE mit der Transformation urbaner Räume aus sozialer, ökonomischer und ökologischer Perspektive. Sie verwandeln den Ausstellungsraum in eine begehbare Meta-Stadt der Zukunft, die von den Besucher*innen selbst erkundet werden kann. Mit Tablets und Kopfhörern ausgestattet, können sie in die Lebenswelt verschiedener Stadtbewohner*innen eintauchen und an ihren persönlichen Überlebensstrategien und Utopien teilhaben.

URBAN NATURE ist eine Produktion von Centre de Cultura Contemporània de Barcelona – CCCB und Rimini Apparat. In Koproduktion mit Kunsthalle Mannheim, Nationaltheater Mannheim und Grec Festival de Barcelona, gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes, von Beauftragten des Bundes für Kultur und Medien und durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa.



BECOMING CoBrA. ANFÄNGE EINER EUROPÄISCHEN KUNSTBEWEGUNG 18.11.22 – 05.03.23

Mit der Ausstellung nimmt die Kunsthalle Mannheim die bis in die 1930er-Jahre zurückreichenden Ursprünge einer der einflussreichsten Avantgarde-Gruppen des 20. Jahrhunderts in den Blick. Während die Jahre von 1948 bis 1951, in denen CoBrA als fest umrissene Gruppe existierte, bereits vielfach thematisiert wurden, steht in dieser Ausstellung der vorangegangene, bisher wenig beleuchtete Entstehungsprozess des Künstlerkollektivs im Mittelpunkt.

Ca. 150, jeweils vor 1949 entstandene Gemälde, Skulpturen, Grafiken, Fotografien, Textilarbeiten und Keramiken späterer Mitglieder des transeuropäischen Kollektivs, geben Einblicke in den kreativen Kosmos von CoBrA vor dessen Gründung. Sie zeigen wie sich bereits im Kontext des Zweiten Weltkriegs und der unmittelbaren Nachkriegszeit eine neue Avantgarde bildete, die für Frieden, Völkerverständigung und eine Neudefinition künstlerischer Produktionsweisen steht.

KONTAKT/CONTACT

Kunsthalle Mannheim, Friedrichsplatz 4, 68165 Mannheim
Tel +49 621 293 6423, Fax +49 621 293 6412
kunsthalle@mannheim.de, www.kuma.art

ÖFFNUNGSZEITEN/OPENING HOURS

Di, Do – So und Feiertage 10 – 18 Uhr, Mi 10 – 20 Uhr,
1. Mi im Monat 10 – 22 Uhr, Mo geschlossen
*Tue, Thu – Sun and public holidays 10am – 6pm, Wed 10am – 8 pm,
1st Wed of the month 10 am – 10 pm, Mon closed*

EINTRITTSPREISE/ADMISSION

Regulär/Regular	12 €
Ermäßigt/Reduced	10 €
Familienkarte/Family ticket	20 €
Jahreskarte/Annual pass	30 €
für Student*innen/for students	12 €
Öffentliche Führungen/Public tours (60 Min.)	6 €
Kinder & Jugendliche u. 18 J./Children u. 18	Eintritt frei / free

MVV Kunstabend: Eintritt frei/Free admission
1. Mittwoch im Monat, 18 – 22 Uhr/Between 6 pm
and 10 pm on the first Wednesday of every month



MUSEUMSSHOP

+49 621 432 92670
shop.km@museumswelt.eu

MUSEUMSGASTRONOMIE LUXX

+49 621 170 25511
hallo@luxx-mannheim.de

BILDNACHWEISE

Titel: Umberto Boccioni, *Forme uniche della continuità nello spazio (Detail)*, 1913, Leihgabe des Landes Baden-Württemberg seit 1986; © Kunsthalle Mannheim/Heiko Daniels

Innen: Ausstellungsansicht MINDBOMBS: Kader Attia, *Die Kultur der Angst: Eine Erfindung des Bösen*, 2013, Courtesy Galerie Nagel Draxler, Berlin © Kunsthalle Mannheim: Elmar Witt | Hanna Nagel, *Selbstbildnis*, 1929, Privat-

sammlung, VG Bild-Kunst Bonn, 2022 | URBAN NATURE von Rimini-Protokoll, CCCB, Exhibition Images, Photo: Martin E. Berenguer | Constant, *Fantastische Tiere*, 1947, Kunsten Museum of Modern Art Aalborg. Photo Niels Fabæk © VG Bild-Kunst Bonn, 2022 | Lovis Corinth: Joseph und Potiphars Weib, 1914 | Giulia Dall'Olivo, g 191 [240 d, 2021, Kohle und Pastell auf Papier | Ausstellungsansicht Sammlung: © Kunsthalle Mannheim: Elmar Witt | ProgrammPlus/Konzert: © Kunsthalle Mannheim: Dietrich Bechtel